



erstellt von Redaktionsteam Brandenburger Gastlichkeit

erstellt am 23.04.2020

### Brandenburger Mutmacher: Das kleine Helferlein aus dem Brauwerk Schwedt

Wir haben uns als leidenschaftliche Bierbrauer die Wiederbelebung der Jahrhunderte alten Schwedter Brautradition auf die Fahne geschrieben und haben 2018 unser Hotel um eine neu errichtete Brauerei erweitert.

Karthäusermönche brachten einst den Gerstensaft in unsere Stadt. Am Karthaus bestand bis um die Jahrhundertwende eine große Amtsbrauerei, die auch die umliegenden Ortschaften belieferte. Leckere Speisen, Kaffeespezialitäten, Eis und köstliche Biere nach guter alter Tradition.

Nun zu unseren Mutmacher Ideen:

Das Brauwerk Schwedt hat in seinen Tanks viele Liter Bier. Über kurz oder lang müssen die aus den Tanks raus. Wie stellen wir das also in Größenordnungen an? Zuerst einmal haben wir ein neues Label entworfen. Ab sofort gibt es "Das tapfere Helferlein" in der 1 Liter Bügelflasche und dem 5 l Partyfass. Wir verkaufen diese in normalen Zeiten für 10 und 15 Euro. Jetzt fehlte nur noch ein Partner mit vielen Gästen, Freunden oder Zuschauern. Wir haben uns die Uckermärkischen Bühnen in Schwedt als ersten Partner gesucht, die natürlich auch geschlossen sind und durch den fehlenden Ticketverkauf auch keine Einnahmen haben.

Wir haben das Bier, die Bühnen die Zuschauer, Förderer und Sponsoren. Von jeder verkauften Flasche/Fässchen bekommt das Theater 5 Euro. Alle Social Media Kanäle werden bedient und per Telefon die wichtigsten Firmen kontaktiert, ob sie nicht etwas GUTES für Brauwerk, Theater und die tapferen Helferlein Vorort tun wollen.

Für alle ein kleiner Gewinn. Wir werden unser Bier los, bekommen tolle Presse, Marketing u.s.w. und wir selber sorgen für gute Nachrichten. Die Aktion ist begrenzt bis Ende April, um eine Dynamik aufzubauen bzw. weitere Partner in's Boot zu holen.

Vielleicht einen Fussballverein oder auch eine befreundete Firma.

Die zweite Mutmacher Aktion ist unser Onlineshop. Mit unser Cateringfirma beliefern wir seit vielen Jahren auch Senioren.

Das Geschäft nimmt jetzt gerade natürlich an Fahrt auf und da die relevante Risikogruppe ja mehr oder weniger auch in den nächsten Monaten daheim bleiben soll beliefern wir sie auch mit Dingen des täglichen Bedarfs. Das funktioniert über einfache Listen, aber auch über unseren Shop den unsere Kunden über [www.tanteemma-schwedt.de](http://www.tanteemma-schwedt.de) erreichen können. Ursprünglich als Vertriebskanal für regionale Produkte gedacht haben, wir ihn erweitert mit Produkten des täglichen Bedarfs. Wo wir regionale Produzenten einbeziehen konnten haben wir das auch getan bzw. veredeln wir Produkte.

Beispiel: Wir liefern Eier von UckerEI, machen aber auch Eiersalat daraus und liefern ihn aus. Wir bauen Step by Step eine Feinkoststrecke auf. Da wir die Autos, Fahrer, Köche und Kunden haben, gelingt das ganz vortrefflich. Der Service wird richtig gut angenommen und mittlerweile auch von Kunden genutzt, die die

leckeren Eier, Fleisch- und Moskauersalat haben wollen. Klar liefern wir auch in's Umland und bekommen dadurch neue Kunden die am Mittagessen teilnehmen, weil wir ihnen auch noch Kaffee, Käse, Eier und Klopapier kostenfrei liefern. Für Kunden ohne Mittag berechnen wir natürlich Anfahrtskosten. Es klappt. Über unseren Shop verkaufen wir natürlich auch unser Helferlein Bier.

Beste Grüße - Wolf Mieczkowski vom Brauwerk Schwedt

gefunden auf [www.brandenburger-gastlichkeit.de](http://www.brandenburger-gastlichkeit.de)

Stand: 28.04.2025

powered by Insecia